

# *Schrift*Zeichen

Impulse und Gedanken aus Leben und Glauben

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

„Der April, der April, der macht was er will...“

Kennen Sie eigentlich die Bedeutung des Monatsnamen April?

Er kommt vom dem lateinischen Wort „Aprilis“ und bedeutet so viel wie „öffnen“ oder „entfalten“. Wie passend...

Den April verbinde ich mit der Zeit, in der ich morgens endlich wieder die Vögel singen höre. Gleichzeitig fangen die Obstbäume an zu blühen, die Erde öffnet und entfaltet sich. Die ersten Blumen erzählen, dass der Frühling kommt. Es ist also eine Zeit des Staunens und ich liebe das Staunen. WUNDERBAR



© Markus Heib

Aber ist es nicht eigentlich auch so, dass wir den April eher mit Schmuttelwetter, mit ungemütlichen Regengüssen, vielleicht sogar noch einmal mit einer kurzen Rückkehr der Frostnächte verbinden? Von jetzt auf gleich ändert sich das Wetter.

„Der April, der April, der macht was er will...“



© Markus Heib

Die Tage des Aprils zeigen also die ganze Bandbreite des Lebens auf.

Darum passt dieser Monat auch gut zu den Heiligen Tagen unseres Glaubens, zur Karwoche und zum Osterfest.

Auch hier erleben wir den Wandel. Von jetzt auf gleich ändert sich die Stimmung, ändert sich das Leben.

Hier die „Hosianna“ und bald darauf die „ans Kreuz mit ihm“ Rufe.

Hier die Verbundenheit im Abendmahl und bald darauf das Lösen durch Verrat und Verleugnung.

Hier der Leidensweg, der Tod Jesu am Kreuz und bald darauf seine Auferstehung.

Hier die tiefe Trauer, Angst, Flucht und bald darauf die Osterfreude und das „Öffnen der Augen“ als Jesus in Emmaus das Brot brach.



© Markus

Heib

Aprilis - Sich dem Leben öffnen kann also sehr verschiedene Bilder und Erlebnisse beinhalten.

Aprilis – Öffnen und Entfalten, dem Leben entgegenwachsen. Das tun und feiern wir als Christinnen und Christen eben nicht nur im Licht und der Freude des Ostertages, sondern auch schon vorher, in dem Unvorhersehbaren, der Stille, der Finsternis und den Zumutungen.

Aprilis – Öffnen wir uns in diesen Tagen nicht nur der Geschichte der Kar- und Ostertage, in dem Erleben von Trauer und Freude, Tod und Leben, sondern entfalten wir uns selbst in unserem Glauben und in unserer Sehnsucht nach Leben.

Ich wünsche Ihnen und Euch Momente des Staunens,  
des wunderbaren sich Öffnens und Entfaltens.

Markus Heib / Gemeindereferent

**Vielen Dank und Herzlich Willkommen:**

**Unser Kollege Christoph Habrich ist in den Ruhestand gegangen. Wir bedanken uns bei ihm für seine Texte und Gedanken, für Schriftzeichen des Lebens und des Glaubens.**

**Wir freuen uns als Autorenteam, dass wir mit Gemeindereferent Daniel Scherer nicht nur einen neuen Kollegen für die Mitarbeit gewinnen konnten, sondern dass wir dadurch auch den Kreis der Leser:innen nach Herz-Jesu, in den Rheydter Westen erweitern können.**

**Darum im doppelten Sinne: Herzlich Willkommen!**

*Schriftzeichen*

Monatlicher Impuls - Abwechselnde Verfasser\*innen:

